

# In den Himmel hinein!

von Pfarrerin Dorothea Helling



*Christus spricht:*

*Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.*

*Wochenspruch aus Johannes 12,32*

In den Himmel hinein ziehst du uns, Gott.

Mit unserem Fühlen und Denken, unserem Vertrauen und Hoffen.

Selber den Tod vor Augen, redest du vom Himmel.

Am Grab eines lieben Menschen stehend danke ich dir für diese deine Worte.

Danke dir für deinen Himmel und deine Erlösung.

Danke dir, dass mir der Himmel leuchtet, wenn ich ins Grab hinabschaue.

In den Himmel hinein ziehst du uns, Gott.

Mit unserem Fühlen und Denken, unserem Vertrauen und Hoffen.

Selber ins Gefängnis geworfen, sprichst du vom Losziehen an einen anderen Ort.

Sprichst davon, dass der Weg nicht zu Ende ist, wo wir an unsere Grenzen kommen.

Sprichst davon, dass du selbst einen Weg finden wirst,

für dein Leben, und auch für unser Leben.

Bitte, Gott, zeige einen Weg denen, die gefangen sind.

Denen, die von Machthabern gefangen gehalten und gequält werden.

Denen, die von Tätern überwältigt wurden und nicht heraus können aus ihren Gefängnissen,  
den äußeren und den inneren.

Du, Gott, hörst das Schreien vieler Menschen, ihr Wüten und Flehen.

Von den Menschen vergessen.

Ziehe sie hinaus, öffne ihre Ausweglosigkeit.

In den Himmel hinein ziehst du uns, Gott.

Mit unserem Fühlen und Denken, unserem Vertrauen und Hoffen.

Vom Himmel sprichst du, Gott, während uns die Zimmerdecke auf den Kopf fällt.

Von dem, was hinter dem Horizont kommt, sprichst du, Gott, während uns Landesgrenzen

unüberwindlich werden.

Davon, dass unser Leben immer mehr ist als das, was unsere Sinne wahrnehmen;

dass unsere Wege weiter gehen als was wir für erreichbar halten.

Dass wir nicht ziellos, sondern mit dem Himmel verbunden sind.

Dass unser Leben genau deshalb gelingt:

weil du es bewegst

und weil du es zu dir ziehst.

Von der Zugkraft deiner Verheißung hören wir, Gott, in jedem deiner Worte.

Davon, dass der Himmel, unser Horizont, uns wunderbar erscheinen muss;

denn was sollten wir anderes tun, als uns darüber zu wundern.

Gelobt seist du, Gott, für das Wunder deines Tuns!

In den Himmel hinein ziehst du uns, Gott.

Mit unserem Fühlen und Denken, unserem Vertrauen und Hoffen.

Du sprichst davon, dass wir ihr nachspüren können,

dieser Zugkraft deiner Verheißung.

Wie du es getan hast.

Davon, dass wir ein klein wenig Himmel jetzt schon erkennen können,

wenn wir einander begegnen, wie du uns begegnet bist.

Vorurteilsfrei. Geduldig.

Verständnisvoll. Mit vollem Einsatz.

Hilf uns, Gott, den Himmel aufzuspüren, in uns Menschen.

Nicht in der Wirtschaft, sondern in den Menschen.

Nicht in der Polemik, sondern in den Worten unserer Mitmenschen.

Nicht im Jammern, sondern im Ermöglichen und Unterstützen.

Mach uns frei von unseren Grenzen, erlöse uns zu deinem Himmel.

Schenke uns dein Erbarmen.

In den Himmel ziehst du uns hinein, Gott.

Himmlisch, was du an uns bewirkst.

Amen.

***Pfarrerin Dorothea Helling***

***Dorothea.Helling@kirchenkreis-hamm.de***

***Evangelische Kirchengemeinde Ahlen***

***Raiffeisenstraße 3, 59229 Ahlen***

***www.evkircheahlen.de***

Foto: pixabay.com